Newsletter des gFFZ

10/2023

Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen

- Interview mit ***Alexandra Roth*** - Evangelischen Hochschule Darmstadt
- Neues Projekt - Frankfurt University: ***GERDEA – Teilprojekt biografische Genese geschlechterpolitischer Verortung***
- Workshop - 12.09.2023, Frankfurt: ***Zahlen lügen nicht - Die Wahrheit über Gleichberechtigung***
- Neuerscheinung: ***Die Bedeutung des Sexuellen für die Soziale Arbeit – eine psychoanalytisch-pädagogische Perspektive***

Neuigkeiten aus dem gFFZ

- Neue Ringvorlesung gFFZ – ***Gender und Nachhaltigkeit***
- 16.-17.11.2023, Tagung: ***Wohnen in Krisen - Krisen des Wohnens - Intersektionale Perspektiven auf zentrale Fragen des Alltagslebens*** in Osnabrück und online

Veranstaltungen des gFFZ

- 05.10.2023, Frankfurt: ***Gender und Intersektionalität in pflegerischer und gesundheitlicher Versorgungspraxis***
- 10.11.2023, Frankfurt: nächstes ***Promotionskolloquium am gFFZ***

Nachrichten aus der Wissenschaft

- Umfrage: ***Nicht-binäre Stimmen – Schnittpunkt Logopädie***
- Publikation zum Forschungsprojekt: ***"Die Bedeutung von sexualpädagogischen Vorstellungen für die strukturelle Begünstigung von sexualisierter Gewalt im Raum der evangelischen Kirche"***
- Studie: ***Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern: In Betrieben mit Gleichstellungsmaßnahmen ist die Verdienstlücke kleiner***
- Bundesregierung beschließt ***Entwurf für das Selbstbestimmungsgesetz***

Call for Papers/Articles/Abstracts

- CfP: ***‚Antifeminismus und Provinzialität. Sozialpsychologische Perspektiven auf eine verankerte Geisteshaltung‘*** - 20.09.2023
- CfP: ***Doing Law in familialen und verwandtschaftlichen Kontexten. Zum Verhältnis von Recht und Sorge im Alltag*** - 30.09.2023
- CfP: ***„Müttern den Rücken stärken – gegen den patriarchalen Backlash“*** - 30.09.2023
- CfP: ***Boundless Girls: Transmedia and Transnational Perspectives on Girlhood in Comics*** - 15.10.2023
- CfP: ***Transnational Queer Temporalities*** - 15.10.2023
- CfP: ***Konflikte, Kontroversen, Kompromisse. Feministische Streitkulturen von 1800 bis heute*** - 31.10.2023
- CfP: ***Diversity, Equity, Inclusion and Belonging - DEIB+ in Education to Transform Society*** - 31.10.2023

- CfP: ***Diversity und Rassismus im Hochschulkontext – glänzende Fassaden und gebrochene Versprechen*** - 31.10.2023

Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

- 26.-29.09.2023, Erlangen-Nürnberg: ***Embracing Faith and Desire***
- 16.10.2023, Berlin und online: ***„Macht & Geschlecht" - Recht haben, Recht verändern, Jugendrechte verbessern***
- 24.10.2023, Leipzig: ***„Beyond Buzzwords – Diversität an Hochschulen weiterdenken"***
- 05.-19.10.2023, online: ***Das Recht auf Schwangerschaftsabbruch als Thema einer feministischen Medizinethik. Perspektiven aus USA, Polen und Deutschland***
- 02.-04.11.2023, München: ***„New Normal of Work"***
- 03.11.2023, Frankfurt: ***„Gleichstellung im Wandel. Neue Herausforderungen und Wege der Karriereentwicklung von Frauen in der Wissenschaft"***
- 10.11.2023, Essen: ***Zeit. Gendered Times – Analysen und Perspektiven***
- 16.-17.11.2023, Osnabrück und online: ***Wohnen in Krisen. Krisen des Wohnens - Intersektionale Perspektiven auf zentrale Fragen des Alltagslebens***

Service für Studierende und Doktorand*innen

- Ausschreibung für Promotionsstipendien am Promotionskolleg: ***„Neue Herausforderungen in alternden Gesellschaften"***
- Stellenausschreibung studentische Hilfskraft- ***Mentoring Hessen***

Neuerscheinungen

- ***Queer Studies. Schlüsseltexte*** - Suhrkamp Verlag
- ***Gewollte Kinderlosigkeit. Theoretische Einordnung und empirische Erkenntnisse zur Entscheidung von Frauen für ein Leben ohne Kinder*** - Springer VS
- ***Queere Räume. Handlungsfähigkeit, Affekte und Praktiken von Un_Bestimmtheit prekärer Subjekte*** - Transcript Verlag
- ***Pflege und Technik. Empirische Einblicke in Care-Arbeit aus der Perspektive des Agentiellen Realismus*** - Transcript Verlag
- ***Frauen in der 68er Bewegung. Psychoanalytische Perspektiven auf einen Generationenkonflikt*** - Transcript Verlag
- ***Mutterschaft und Feminismus. Eine Studie zu Konzepten feministischen Mutterseins*** - Verlag Barbara Budrich
- ***Akademisierung des Hebammenwesens. Eine empirische Studie am Beispiel Bayerns*** - Verlag Barbara Budrich
- ***Zeitdruck, Anpassung und Konkurrenz: Eine Fotobefragung zum beruflichen Habitus von Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren*** - Verlag Barbara Budrich

Zeitschriften

- **Soziale Arbeit. Zeitschrift für soziale und sozialverwandte Gebiete**
- ***Gender & History***

Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

- Verfassungsblog: ***Kulturkampf macht Schule***

Stellenausschreibungen

- *Leitung der Stabsstelle Gleichstellung und soziale Vielfalt* - Universität Mannheim - 21.09.2023
- *Referent*in für Chancengerechtes Berufungsmanagement* - TU Darmstadt - 25.09.2023

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen

Interview mit Alexandra Roth von der Evangelischen Hochschule Darmstadt

Im Juli 2023 wurde Alexandra Roth - Leiterin des Praxisreferats der Evangelischen Hochschule Darmstadt - mit einer Studie zu Gender*Wissen promoviert. Das nahm das gFFZ zum Anlass und führte mit ihr ein Interview, das Sie *hier* in voller Länge lesen können.

GERDEA – Teilprojekt biografische Genese geschlechterpolitischer Verortung

Im Rahmenprogramm des BMBF „Gesellschaft Verstehen - Zukunft gestalten“, Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Aktuelle und historische Dynamiken von Rechtsextremismus und Rassismus“ startete im Januar 2023 *GERDEA – Teilprojekt biografische Genese geschlechterpolitischer Verortung* an der Frankfurt University of Applied Sciences. Unter der Leitung von Michaela Köttig und Mitarbeit von Paula Mattheis und Viktoria Rösch verfolgt das Vorhaben bis 2026 unterschiedliche Typiken biographischer, geschlechtlicher und politischer Selbst-verortungen und (mögliche) Unterschiede zwischen den Selbstinszenierungen der Geschlechter zu rekonstruieren. Die biographischen Analysen dienen dann wiederum im Gesamtverbund dazu, die Genese der biographischen Dynamiken und Ambivalenzen im Hinblick auf die Wechselwirkungen von geschlechterpolitischen Angeboten der extremen Rechten und der Funktion eigener Selbstinszenierungen erklären zu können sowie biographische und gesellschaftliche Effekte abzuleiten. Weitere Infos zum Projekt finden Sie *hier*.

Veranstaltung: 12.09.2023, Frankfurt

Kostenfreier Workshop: **Zahlen lügen nicht - Die Wahrheit über Gleichberechtigung** mit Inga Blundell, Autorin des Buches „Feministiken - Die Wahrheit über Gleichberechtigung“, veranstaltet von der Akademie Mixed Leadership und dem Frauenreferat der Stadt Frankfurt. Weitere Infos *hier*.

Neuerscheinung:

Margrit Brückner: **Die Bedeutung des Sexuellen für die Soziale Arbeit – eine psychoanalytisch-pädagogische Perspektive**. EEO Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online, Juli 2023. Weitere Infos *hier*.

Neuigkeiten aus dem gFFZ

Neue Ringvorlesung gFFZ – Gender und Nachhaltigkeit

Nach einem gelungenen Auftakt der Reihe im Wintersemester 2022 und einer Fortsetzung im Sommersemester 2023 widmet sich die neue Ringvorlesung im Wintersemester 2023/24 dem Thema: **Do it yourself! Was bedeuten Degrowth-Strategien für die Geschlechterverhältnisse im privaten Care-Alltag?** Im Fokus steht die Frage, wie sich Geschlechterverhältnisse in der wachstumskritischen Degrowth-Bewegung herstellen. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf das Leitbild und exemplarische Praktiken des „Do it Yourself" im privaten Alltag der Care-Arbeiten gerichtet.

Die Veranstaltungsreihe stellt Ihnen folgende Vorträge zur Verfügung:

Bitte beachten Sie, dass es sich am 23.11.2023 um eine Präsenzveranstaltung an der Frankfurt University of Applied Sciences handelt und die Veranstaltungen jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr stattfinden.

17.10.2023, 17:00-19:00 Uhr – online
Dr. Andrea Vetter: **„Die Degrowth-Bewegung als Arena von Gender- und Careverhältnissen – eine Einführung"**

23.11.2023, 17:00-19:00 Uhr – Frankfurt University of Applied Sciences
Dr. Franziska Schaaf: **„Alles Handgemacht – Geschlechterdimensionen im Medienboom um Do it Yourself zu Hause"**

11.12.2023, 17:00-19:00 Uhr – online
Prof. Dr. Angela Häusler: **„Wer kocht? Die Anrufung zum Selberkochen und seine Folgen für private Geschlechterverhältnisse"**

15.01.2024, 17:00-19:00 Uhr – online
Magdalena Meißner: **„Repair and Care – Aspekte vergeschlechtlicher Sorge am Beispiel des Reparierens in Selbsthilfewerkstätten"**

19.02.2024, 17:00-19:00 Uhr – online
Dr. Hanna Haag, Prof. Dr. Sabrina Schmitt: **„Aber bitte mit Stoff – Anspruch und Wirklichkeit ökologischer Wickelpraxis im Familien- und Kindergartenpraxis"**

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie *hier*.

16.-17.11.2023, Tagung: Wohnen in Krisen - Krisen des Wohnens - Intersektionale Perspektiven auf zentrale Fragen des Alltagslebens in Osnabrück und online
Bei der Jahrestagung der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie sind Hanna Haag (gFFZ), Maren Harnack und Stefan Staehle (Frankfurt University of Applied Sciences) sowie Tabea Latocha (Goethe-Universität Frankfurt) mit einem Vortrag: **Gelebter Wandel im Quartier? Feministische Perspektiven auf das Wohnen in Großwohnsiedlungen** in dem Panel: Wohnraumpolitik – historische und aktuelle Perspektiven vertreten. Weitere Infos *hier*.

Veranstaltungen des gFFZ

05.10.2023, Frankfurt UAS
Workshop: **Gender und Intersektionalität in pflegerischer und gesundheitlicher Versorgungspraxis**, Kooperationsveranstaltung des gFFZ, des Hessischen Pflegeforschungsinstituts (HessIP) und des Cornelia-Goethe-Centrums (CGC). Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung bis zum 22.09.2023 *hier*.

Save the Date: **10.11.2023, 11:00-16:00 Uhr** – nächstes **Promotionskolloquium am gFF.Z- Frankfurt.** Bitte wenden Sie sich bei Interesse, Teilnahme oder Fragen gerne an: *haag.h@gffz.de*. Wir freuen uns auf einen erneuten Austausch.

Die gFFZ - Homepage versteht sich als Work in Progress…
Deshalb möchten wir auf diesem Wege möchten alle Prof*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Promovierende an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften dazu aufrufen, uns auf neue Forschungs- und Promotionsprojekte sowie neue Publikationen im Bereich der Genderforschung hinzuweisen. Diese stellen wir dann in unseren kommenden Newslettern vor und veröffentlichen sie ebenfalls auch auf unserer Homepage. Dort sind u.a. Forschungsprojekte an den hessischen HAW's zu genderbezogenen Themen – aktuelle wie abgeschlossene sowie auch der wissenschaftliche Nachwuchs mit Promotionsprojekten - aufgelistet. Bitte senden Sie Ihre Informationen an: *info@gffz.de*, **damit wir auf eindrückliche Weise die Genderforschung an hessischen HAW'S noch stärker sichtbar machen können.**

Nachrichten aus der Wissenschaft

Nicht-binäre Stimmen – Schnittpunkt Logopädie
Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit: "Nicht-binäre Stimmen – Schnittpunkt Logopädie" führt Cosima Wieser von der FH Joanneum/Graz eine Bedarfserhebung mittels Fragebogen durch. Um eine möglichst aussagekräftige Datenmenge zu erlangen, können sich Personen, die sich als nicht-binär* identifizieren, über 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in Österreich, Deutschland, oder der Schweiz haben, *hier* an der Umfrage beteiligen.

Publikation zum Forschungsprojekt "Die Bedeutung von sexualpädagogischen Vorstellungen für die strukturelle Begünstigung von sexualisierter Gewalt im Raum der evangelischen Kirche"
Von Februar bis Juli 2023 wurden zum Thema: „Die Bedeutung sexualpädagogischer Vorstellungen für die strukturelle Begünstigung sexualisierter Gewalt im Raum der evangelischen Kirche" eine Vorrecherche durchgeführt und eine methodische Konzeption verfasst. Die Publikation ist Ergebnis dieses Projekts, das von den Erziehungswissenschaftlerinnen Vivian Buchholz (Projektmitarbeiterin) und Jeannette Windheuser (Projektleitung) unter Mitwirken von Beatrice Kollinger an der Humboldt-Universität zu Berlin durchgeführt wurde. *Hier* online verfügbar.

Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern: In Betrieben mit Gleichstellungsmaßnahmen ist die Verdienstlücke kleiner
Forschende des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit haben in einer Studie untersucht, wie sich Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung auf die Verdienstlücke zwischen Frauen und Männern im Betrieb ausgewirkt haben. Insgesamt bestätigen die Analysen, dass in Betrieben mit Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung, die Verdienstlücke zwischen Frauen und Männern geringer ist, als in Betrieben ohne diese Maßnahmen. Weitere Infos *hier*.

Bundesregierung beschließt Entwurf für das Selbstbestimmungsgesetz - Änderung des Geschlechtseintrags im Personenstandsregister soll einfacher möglich werden
Die Bundesregierung hat den Entwurf für das Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (sog. Selbstbestimmungsgesetz) beschlossen. Das Selbstbestimmungsgesetz soll es demnach einfacher machen für transgeschlechtliche, intergeschlechtliche und nichtbinäre Menschen, ihren Geschlechtseintrag im Personenstandsregister und ihre Vornamen ändern zu lassen. Weitere Infos *hier*.

Call for Papers/Articles/Abstracts

Call for Papers: **‚Antifeminismus und Provinzialität. Sozialpsychologische Perspektiven auf eine verankerte Geisteshaltung'** für einen Sammelband von Wissenschaftler*innen der Universität Leipzig. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 20.09.2023

Call for Papers: **Doing Law in familialen und verwandtschaftlichen Kontexten. Zum Verhältnis von Recht und Sorge im Alltag** für einen Sammelband der Reihe „Care – Forschung und Praxis" des Transcript Verlags. Weitere Info *hier*.
Deadline: 30.09.2023

Call for Paper: **„Müttern den Rücken stärken – gegen den patriarchalen Backlash"** für einen Workshop der Friedrich-Ebert-Stiftung. Weitere Infos unter: *kristofer.daniel.pitz@uni-jena.de*.
Deadline: 30.09.2023. Einreichungen an: *Tobias.Silbermann@fes.de*.

Call for Papers: **Boundless Girls: Transmedia and Transnational Perspectives on Girlhood in Comics** für ein Special Issue der Zeitschrift Girlhood Studies 12/24-01/25. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 15.10.2023

Call for Papers: **Transnational Queer Temporalities** für einen Workshop vom 22.-23.02.2024 in der Freien Universität Berlin. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 15.10.2023

Call for Papers: **Konflikte, Kontroversen, Kompromisse. Feministische Streitkulturen von 1800 bis heute** für die Konferenz zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins Frauen & Geschichte Baden-Württemberg vom 27.-29.09.2024 in Bad Urach. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 31.10.2023

Call for Papers: **Diversity, Equity, Inclusion and Belonging - DEIB+ in Education to Transform Society** für eine internationale Konferenz der International Association for Intercultural Educaction (IAIE) vom 26.-28.03.2024 an der TU Chemnitz. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 31.10.2023

Call for Papers: **Diversity und Rassismus im Hochschulkontext – glänzende Fassaden und gebrochene Versprechen** für den Themenschwerpunkt der Zeitschrift für Diversitätsforschung und –management, Heft 01/2025. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 31.10.2023

Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

26.-29.09.2023, Erlangen-Nürnberg
Autumn School on the Anthropology of Gender, Sexuality and Religion: **Embracing Faith and Desire** mit öffentlichen Keynotes an der FAU Erlangen-Nürnberg. Weitere Infos *hier*.

16.10.2023, Berlin und online
Hybrider Fachtagung: **„Macht & Geschlecht" - Recht haben, Recht verändern, Jugendrechte verbessern** zum 10-jährigen Jubiläum von meinTestgelände – dem Projekt der BAG Jungen*arbeit und der BAG Mädchen*politik. Weitere Infos *hier*.

24.10.2023, Leipzig
Symposium: **„Beyond Buzzwords – Diversität an Hochschulen weiterdenken“**, organisiert von der Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen (KCS). Weitere Infos *hier*.

05.-19.10.2023, online
Veranstaltungsreihe: **Das Recht auf Schwangerschaftsabbruch als Thema einer feministischen Medizinethik. Perspektiven aus USA, Polen und Deutschland** der AEM-Arbeitsgruppe "Feministische Perspektiven in der Medizin- und Bioethik". Weitere Infos *hier*.

02.-04.11.2023, München
Tagung: **„New Normal of Work“** im Rahmen des DFG-Projekts “Wa(h)re Mutterschaft” an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Weitere Infos *hier*.

03.11.2023, Frankfurt
Symposium: **„Gleichstellung im Wandel. Neue Herausforderungen und Wege der Karriereentwicklung von Frauen in der Wissenschaft“**. Weitere Infos *hier*.

10.11.2023, Essen
Jahrestagung: **Zeit. Gendered Times – Analysen und Perspektiven** des Netzwerks NRW. Weitere Infos *hier*.

16.-17.11.2023, Osnabrück und online
Jahrestagung: **Wohnen in Krisen. Krisen des Wohnens. Intersektionale Perspektiven auf zentrale Fragen des Alltagslebens** der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Weitere Infos *hier*.

Service für Studierende und Doktorand*innen

Ausschreibung für Promotionsstipendien am Promotionskolleg „Neue Herausforderungen in alternden Gesellschaften“
Aus Mitteln der Hans-Böckler-Stiftung werden an der Fakultät Sozialwissenschaften der Technische Universität Dortmund bis zu 12 Promotionsstipendien am Promotionskolleg „Neue Herausforderungen in alternden Gesellschaften“ vergeben. Nachdem die erste Bewerbungsphase im Mai 2023 abgeschlossen wurde, werden nun in der zweiten Bewerbungsphase weitere Stipendien vergeben. Weitere Infos *hier*.
Bewerbungszeitraum: 15.08.-02.11.2023

Studentische Hilfskraft- Mentoring Hessen
Das Team des Mentoring Hessen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine studentische Hilfskraft (40-50 Std./Monat) zunächst befristet bis 30.03.2024. Eine längerfristige Beschäftigung wird aber angestrebt. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 10.09.2023

Neuerscheinungen

Mike Laufenberg, Ben Trott: **Queer Studies. Schlüsseltexte**. Suhrkamp Verlag, September 2023. Weitere Infos *hier*.

Annkatrin Heuschkel, Claudia Rahnfeld: **Gewollte Kinderlosigkeit. Theoretische Einordnung und empirische Erkenntnisse zur Entscheidung von Frauen für ein Leben ohne Kinder**. Springer VS, 2023. Weitere Infos *hier*.

Esto Mader: **Queere Räume. Handlungsfähigkeit, Affekte und Praktiken von Un_Bestimmtheit prekärer Subjekte**. Transcript Verlag, Juli 2023. Weitere Infos *hier*.

Hanna Wüller: **Pflege und Technik. Empirische Einblicke in Care-Arbeit aus der Perspektive des Agentiellen Realismus**. Transcript Verlag, August 2023. Weitere Infos *hier*.

Gabriele Teckentrup: **Frauen in der 68er Bewegung. Psychoanalytische Perspektiven auf einen Generationenkonflikt**. Transcript Verlag, Juli 2023. Weitere Infos *hier*.

Samira Baig: **Mutterschaft und Feminismus. Eine Studie zu Konzepten feministischen Mutterseins**. Verlag Barbara Budrich, Juli 2023. Weitere Infos *hier*.

Barbara Fillenberg: **Akademisierung des Hebammenwesens. Eine empirische Studie am Beispiel Bayerns**. Verlag Barbara Budrich, Juli 2023. Weitere Infos *hier*.

Lara Altenstädter: **Zeitdruck, Anpassung und Konkurrenz: Eine Fotobefragung zum beruflichen Habitus von Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren**. Verlag Barbara Budrich, Juli 2023. Weitere Infos *hier*.

Zeitschriften

Soziale Arbeit. Zeitschrift für soziale und sozialverwandte Gebiete: **Die Entwicklung der Frauenhäuser und der Mutter-Kind-Betreuung in den 1960er bis 1980er Jahren** (Katarina Prchal, Juliane Wahren) **/Kein Ausverkauf von Überzeugungen. Ein Beitrag zur Frage der Finanzierung autonomer Frauenhäuser Ende der 1970er Jahre** (Christa Paul). Ausgabe 08-09/2023. Weitere Infos *hier*.

Gender & History: **Queens Consort, Gender and Diplomacy: Catherine of Aragon, Claude of France and theField of Cloth of Gold**. Ausgabe 35/2023. Weitere Infos *hier*.

Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

Verfassungsblog: Isabel Lischewski – **Kulturkampf macht Schule**. *Hier* online.

Stellenausschreibungen

Leitung der Stabsstelle Gleichstellung und soziale Vielfalt der Universität Mannheim
Die 2011 gegründete Stabsstelle sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, Eingruppierung: E 13 TV-L BW für 39,5 Stunden/ Woche eine neue Leitung. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 21.09.2023

Referent*in für Chancengerechtes Berufungsmanagement – TU Darmstadt
Im Gleichstellungsbüro der TU Darmstadt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Referent*in für Chancengerechtes Berufungsmanagement (w/m/d) – 75 % befristet bis 31.08.2026 zu besetzen. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 25.09.2023

Impressum

Dr. Hanna Haag, Nathalie Reum
gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Postanschrift:
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
E-Mail: *info@gffz.de*